

## **Medienmitteilung**

### **Gemeinde Büren erfolgreich saniert**

**Solothurn, 16. August 2011 – Die Gemeinde Büren weist mit dem Rechnungsabschluss 2010 erstmals seit 15 Jahren wieder ein Eigenkapital auf. Damit kann das im 2009 eingeleitete Verfahren des Kantons, das zum vorübergehenden Entzug der Finanzhoheit für Büren führte, planmässig nach 2 ½ Jahren wieder aufgehoben werden.**

Im März 2009 wurde ein aufsichtsrechtliches Verfahren gegen die Gemeinde Büren durch den Kanton eröffnet. Darin wurde die Gemeinde angehalten, den Bilanzfehlbetrag (Verlustvortrag) von damals noch rund 335'000 Franken im Steuerhaushalt bis spätestens im Jahre 2010 vollständig zu beseitigen.

Gleichzeitig wurde der Steuerfuss für das Jahr 2009 vom Regierungsrat von 134% auf 138% für natürliche Personen festgelegt. Die Einleitung des Verfahrens wurde angeordnet, nachdem die Gemeindeversammlung den Antrag des Gemeinderates, den Steuerfuss zu erhöhen, abgelehnt und Büren den Verlustvortrag übermässig lange, nämlich seit 13 Jahren nicht abgebaut hatte.

Der Bilanzfehlbetrag konnte nun beseitigt und ein Eigenkapital von rund 158'000 Franken gebildet werden.

Damit kann die Sanierung auf den vom Regierungsrat festgesetzten Termin per Jahresrechnung 2010 erfolgreich abgeschlossen werden.